

d·i·e



Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik

German Development
Institute



Stabilität und Entwicklung in Nordafrika und dem Nahen Osten

Forschungs- und Beratungsprojekt des
Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik
(DIE)

www.die-gdi.de/mena/

Hintergrund

Anfang 2011 löste sich in Tunesien eine Protestwelle, die sich rasch über den gesamten Nahen Osten und Nordafrika (Middle East and North Africa / MENA) ausbreitete und als "Arabischer Frühling" bekannt wurde: "Brot! Freiheit! Soziale Gerechtigkeit! (عيش ! حرية ! عدالة اجتماعية !)" skandierten die Demonstranten in vielen Ländern der Region, um ihrem Unmut über politische und sozio-ökonomische Missstände Ausdruck zu verleihen.

Seither hat sich vieles verändert – leider aber nicht überall zum Besseren. Tunesien selbst ist auf einem schwierigen Weg zur Demokratie. In anderen Ländern hingegen haben sich die alten Machthaber bzw. die Armee durchgesetzt und zum Teil die autoritären Zügel fester angezogen denn je. Und wieder andere Länder befinden sich im Bürgerkrieg; islamistische Milizen kontrollieren hier große Gebiete, während der Einfluss des einstigen Staates schwindet.

Die Frage ist, wie Deutschland und Europa mit der neuen Situation umgehen sollen und wie sie zu Entwicklung und Stabilität in der MENA-Region beitragen können. Das DIE geht ihr in einem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Forschungs- und Beratungsprojekt nach.

Forschungs- und Beratungsfragen

Der Nahe Osten und Nordafrika in der globalen Politik

Die erste Komponente des Projekts untersucht, warum einige MENA-Länder buchstäblich implodierten. Welche Rolle spielte dabei die Einflussnahme von globalen und regionalen Führungsmächten (bzw. deren Fehlen)?

Ebenso stellt sich umgekehrt die Frage, welchen Einfluss die jüngsten Entwicklungen in der MENA-Region auf globale politische, ökonomische und ökologische Trends haben. Wie sollten deutsche und europäische Entwicklungs-, Außen- und Sicherheitspolitik auf sie reagieren? Wie können diese Politiken besser miteinander verzahnt werden? Und was können Deutschland und die EU überhaupt noch ausrichten in Ländern, in denen weder Sicherheit noch ein funktionsfähiger Staat oder irgendein anderer legitimer Partner für eine Zusammenarbeit existiert?

Ein neuer Gesellschaftsvertrag

Die zweite Komponente des Projekts beschäftigt sich mit Ländern wie Ägypten, Marokko oder Jordanien. Sie sind nicht in Folge des „Arabischen Frühlings“ zerbrochen, haben sich aber als fragiler erwiesen, als manche Beobachter erwartet hätten. Besteht daher die Gefahr, dass auch sie in Zukunft zerbrechen? Welche Faktoren könnten dies begünstigen? Was können die Regierungen dieser Länder tun, um Stabilität auch langfristig zu gewährleisten? Das DIE-Projekt erforscht, wie ein neuer Gesellschaftsvertrag aussehen könnte, der die Länder im Inneren zusammenhält. Welche Institutionen und Akteure eignen sich, um die in den meisten Ländern sehr tiefgehende Polarisierung der Gesellschaften zu überwinden? Und welche Unterstützung können Deutschland und Europa bei den anstehenden wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und politischen Reformen leisten?

Neupositionierung der MENA-Länder in der Weltwirtschaft

Die dritte Komponente des Forschungs- und Beratungsprojekts untersucht, auf welcher ökonomischen Basis die MENA-Länder ihre zukünftige Entwicklung aufbauen können. Wie können sie eine breitenwirksame und ökologisch nachhaltige Wohlfahrtssteigerung erzielen? Welche Potenziale liegen in der Förderung des Kleingewerbes? Wie viel kann die Nutzung erneuerbarer Energien zu einer beschäftigungsintensiven Industrialisierung beitragen? Wie können Sozialsysteme ausgeweitet und gerechter und nachhaltiger gestaltet werden? Und wie können die derzeitigen, teuren und wenig nachhaltigen Lebensmittel- und Energiesubventionen abgebaut werden?

Zukunft der Zusammenarbeit mit der MENA-Region

Die vierte Komponente geht schließlich der Frage nach, welche Handlungsmöglichkeiten herkömmliche Entwicklungszusammenarbeit in der MENA-Region noch hat angesichts sinkender Mittel der westlichen Geberländer und zunehmender Leistungen neuer Geberländer (Saudi-Arabien, Katar, China u.a.). Auch die deutsche und europäische Außen- und Sicherheitspolitik steht vor neuen Herausforderungen, z.B. wenn Ägypten trotz seines starken Defizits auf westliche Hilfe verzichten könnte, weil es in hohem Maße von den Golfstaaten unterstützt wird.

Ziele des Projekts

Die Forschungsergebnisse des Projekts bilden die Basis für eine evidenzbasierte Beratung von politischen Entscheidungsträgern in Europa und der MENA-Region. Sie helfen

- Möglichkeiten zu identifizieren, wie deutsche und europäische Akteure unter den veränderten regionalen und nationalen Rahmenbedingungen zu Stabilisierung und Entwicklung in der MENA-Region beitragen können,
- die Regierungen der MENA-Länder bei der Erarbeitung von Strategien für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und eine politische Transformation zu beraten und
- Institutionen und Prozesse zu entwerfen, die zu einem höheren Maß an Stabilität und Zusammenarbeit in der Region führen.

Im Rahmen des Projekts werden wissenschaftliche Studien und Aufsätze, Beratungspapiere, Stellungnahmen und Pressemeldungen zur Information der Öffentlichkeit produziert. Darüber hinaus werden Podiumsdiskussionen, Workshops und Konferenzen organisiert, auf denen Wissenschaftler, Journalisten und Politiker kontroverse Fragen der Entwicklung in der MENA-Region diskutieren.

Veranstaltungen des Projekts

Kann Entwicklungspolitik zur Bewältigung von Flüchtlingskrisen beitragen? 03.12.2016, DIE, Bonn

Fluchtdynamiken beeinflussen: Was können Entwicklungspolitik, humanitäre Hilfe und Krisenprävention tun? 16.12.2015, Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Berlin

Wie lässt sich der ‚Arabische Frühling‘ retten? 11.12.2015, Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Berlin

Wasser als Waffe des ‚IS‘, 02.03.16, DIE, Bonn

Morocco: from ‚Arab Spring‘ to democratic governance? 23.06.2016, DIE, Bonn

Deutsch-französische Außen- und Entwicklungspolitik in Nordafrika, 23.-24.06.2016, Schloss Genshagen bei Berlin

Stabilisation and development for Libya, 16.3.2016, KfW, Berlin

Unser Nachbar Algerien, 28.06.2016, Institut Français, Bonn

A new social contract for the MENA, 05.-06.12.2016, DIE, Bonn

International co-operation for stability and development in the MENA region: Are Europeans solving current problems or creating future ones? Datum noch offen, Berlin

Publikationen

El-Haddad, Amirah (2016): **Female wages in the Egyptian textiles and clothing industry: Low pay and discrimination**, in: *FEPS Review of Economics and Political Sciences* 1 (1), 1-35

El-Haddad, Amirah (2016): **Government intervention with no structural transformation: The challenges of Egyptian industrial policy in comparative perspective (in Arabic)**, Cairo: Economic Research Forum (Working Paper 1038)

Furness, Mark (2016): **Policy coherence for development and the security-development nexus in EU external relations**, in: Euro-pean Parliament (Hrsg.), *EU policy coherence for development: the challenge of sustainability*, Brüssel, 22-35

Furness, Mark / Stefan Gänzle (2016): **The European Union's development policy: A balancing act between 'a more comprehensive approach' and creeping securitization**, in: Stephen Brown / Jörn Grävingholt (Hrsg.), *The securitization of foreign aid*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 138-162

Henökl, Thomas / Anton Stemberger (2016): **EU policies in the Arab World: Update and critical assessment**, in: *European Foreign Affairs Review* 21 (2), 227-249

Houdret, Annabelle / Simon Bonnet (2016): **Le premier partenariat public-privé pour l'irrigation au Maroc: durable pour tous?** in: *Cahiers Agricultures* 25 (2), 25001

Loewe, Markus et al. (2016): **Ein italienischer Wissenschaftler wird in Kairo zu Tode gefoltert: Trauriger Anlass, die Zusammenarbeit mit Ägypten zu überdenken**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 17.03.2016)

Schraven, Benjamin et al. (2016): **How can development policy help to tackle the causes of flight?** Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Briefing Paper 2/2016)

Schäfer, Isabel (2016): **Fostering a youth sensitive approach in the EU's policies towards the South and East Mediterranean Countries: The case of Tunisia**, in: Silvia Colombo (Hrsg.), *Youth activism in the South and East Mediterranean countries since the Arab uprisings*, Rom, Barcelona: IAI/ IEMed, 60-74

Schäfer, Isabel (2016): **La politique allemande de développement en Afrique du Nord: comment maîtriser l'interdépendance migration - développement - sécurité?** in: *La Lettre d'Euromed IHEDN* 54, 1-3

Trautner, Bernhard (2016): **Krisenregion Naher Osten: Fluchtursachen und die Rolle der Entwicklungszusammenarbeit**, in: *Resultate* 2/2016, 1 und 3-4

El-Haddad, Amirah (2015): **The causal chain of market based reform in Egyptian voice telecommunication**, in: *Journal of Development Effectiveness* 7 (4), 499-518

El-Haddad, Amirah (2015): **Breaking the shackles: The structural challenge of growth and transformation for Egypt's industrial sector**, in: Izak Atiyas / Ahmed Galal / Hoda Selim (Hrsg.), *Structural transformation and industrial policy: A comparative analysis of Egypt, Morocco, Tunisia and Turkey and Case Studies*, Vol. 2, Luxembourg: European Investment Bank, 69-109

Furness, Mark / Annabelle Houdret (2015): **Was zur Entschärfung der syrischen Flüchtlingskrise getan werden sollte – und was nicht**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 08.09.2015)

Furness, Mark / Gorm Rye Olsen (2015): **Europeanisation and the EU's comprehensive approach to crisis management in Africa**, *European Politics and Society* 17 (1), 105-119

Hampel-Milagrosa, Aimée / Markus Loewe / Caroline Reeg (2015): **The entrepreneur makes a difference: Evidence on MSE upgrading factors from Egypt, India, and the Philippines**. in: *World Development* 66 (2), 118-130

Loewe, Markus (2015): **Ausbau des Suezkanals: Was hat Ägypten davon?** Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 24.08.2015)

Loewe, Markus (2015): **Transforming Egypt: Innovation and diversification as drivers of growth**, Cairo: The Economic Research Forum (ERF Policy Brief 1/2015)

Loewe, Markus / Annabelle Houdret / Mark Furness (2015): **Die Morde in Paris: Schuld ist nicht der Islam...** Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 21.01.2015)

Schäfer, Isabel (2015): **Acteurs économiques tuniso-allemands: Identités transméditerranéennes et transition**, in: Sylvie Daviet (Hrsg.), *L'entrepreneuriat transméditerranéen. Les nouvelles stratégies d'internationalisation*, Tunis: Editions Karthala-IRMC, 319-332

Schäfer, Isabel (2015): **The Tunisian transition: Torn between democratic consolidation and neo-conservatism in an insecure regional context**, Barcelona: IEMed/EuroMeSCo

Schäfer, Isabel (2015): **Ein Friedensnobelpreis für die Zivilgesellschaft Tunesiens**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 14.10.2015)

Schäfer, Isabel (Hrsg.) (2015): **Youth, revolt, recognition: The young generation during and after the Arab Spring**, Berlin: Humboldt-Universität

Tawfik, Rawia (2015): **Revisiting hydro-hegemony from a benefit-sharing perspective: The case of the Grand Ethiopian Renaissance Dam**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Discussion Paper 5/2015)

Trautner, Bernhard (2015): **Der Nukleardeal mit Iran: Brandbeschleuniger oder Friedenskatalysator im Nahen Osten?** Bonn:

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 29.06.2015)

Trautner, Bernhard (2015): **Paradigmenwechsel in der Syrien- und Nahostpolitik?** Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 31.03.2015)

Trautner, Bernhard (2015): **Zur Bekämpfung der tatsächlichen Fluchtursachen in Syrien**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 08.10.2015)

Vidican, Georgeta (2015): **Scaling-up renewable energy deployment in North Africa**, in: Alessandro Rubino (Hrsg.): *Regulation and investments in energy markets: Solutions for the Mediterranean*, Amsterdam: Academic Pr., 73-87

Vidican, Georgeta (2015): **The emergence of an innovation system for the solar energy sector in Morocco**, in: *Innovation and Development*, 5 (1), 1-16

Vidican, Georgeta / Yasser Sherif (2015): **Ägypten: Die Herausforderungen des Wandels bewältigen**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 30.03.2015)

Breuer, Anita (2014): **Media experiences and communication strategies of the Egyptian Muslim Brotherhood from 1928 to 2011: A brief historical overview**, in: *Fachjournal Soziale Bewegungen*, supplement to issue 1/2014, 1-7

Breuer, Anita / Jacob Groshek (2014): **Online media and offline empowerment in post-rebellion Tunisia: An analysis of internet use during democratic transition**, in: *Journal of Information Technology & Politics* 11 (1), 25-44

Hinnebusch, Raymond / Tina Zintl (2014) (Hrsg.): **Syria under Bashar al-Asad, 2000-2010: Political-economy and international relations**, New York: Syracuse Univ. Press

Houdret, Annabelle (2014): **Soziale Unruhen in Nordafrika: Die Rolle von Wasser- und Landpolitik**, in: Ulrich Schneckener et al. (Hrsg.), *Wettstreit um Ressourcen: Konflikte um Klima, Wasser und Boden*, München: Oekom Verl., 209-222

Mohsen-Finan, Khadija / Isabel Schäfer (2014): **Die Europäische Union und der Mittelmeerraum: Deutsche und französische Perspektiven seit den arabischen Umbrüchen**, Genshagen: Stiftung Genshagen (Genshagener Papiere 14)

Reeg, Caroline / Markus Loewe (2014): **It's not just the economy, stupid...** published on: *The Broker online* 1 October 2014

Schäfer, Isabel (2014): **A matrix for Mediterranean (area) studies: Towards an interdisciplinary approach in the post-„Arab spring“ context**, in: *Mediterranean Review* 7 (1), 57-89

Scheumann, Waltina (2014): **Wasser und Strom: Waffen im Syrien-Konflikt**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 30.06.2014)

Schönwälder, Gerd (2014): **Promoting democracy: What role for the democratic emerging powers?** Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Discussion Paper 02/2014)

Vidican, Georgeta (2014): **Challenges and opportunities for capturing local benefits**, in: *Ökologisches Wirtschaften* 29 (4), 19-24

Vidican, Georgeta (2014): **Governing the energy transition: The reform of fossil-fuel subsidy regimes in developing countries**, in: Conference proceedings: „The dynamics of transformational environmental policies“, Harvard University, March 23-24

Vidican, Georgeta (2014): **Reforming fossil-fuel subsidy regimes in the Middle East and North African countries**, in: Anna Pegels (Hrsg.), *Green industrial policy in emerging countries*, London: Routledge, 148-178

Vidican, Georgeta (2014): **Renewable energy development in Egypt: The need for a new social contract**, in: Rabia Ferroukhi / Giacomo Luciani (Hrsg.), *The political economy of energy reform: the clean energy: Fossil fuel balance in the Gulf*, Berlin: Gerlach

Vidican, Georgeta / Annabelle Houdret (2014): **Energie und Wasser für die MENA-Region: Chancen in der Krise**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 05.05.2014)

Zintl, Tina (2014): **The co-optation of foreign-educated Syrians: Between legitimizing strategy and domestic reforms**, in: Raymond Hinnebusch / Tina Zintl (Hrsg.), *Syria under Bashar al-Asad, 2000-2010: Political-economy and international relations*, New York: Syracuse Univ. Press, 329-349

Ehteshami, Anoushiravan / Raymond Hinnebusch / Heidi Huuhtanen / Paola Raunio / Maaïke Warnaar / Tina Zintl (2013): **Authoritarian resilience and international linkages in Iran and Syria**, in: Steven Heydemann / Reinoud Leenders (Hrsg.), *Middle East authoritarianisms: Governance, contestation, and regime resilience in Syria and Iran*, Stanford: Univ. Press, 222-242

El-Haddad, Amirah (2013): **Political patronage and economic opportunity: The case of vertical integration in the Egyptian clothing industry**, Cairo: Economic Research Forum (Working Paper 797)

Haddad, Amirah / Khaled Attia, (2012), **Welfare effects of institutional reform in public utilities: The case of voice telecommunication in Egypt**, Cairo: Economic Research Forum (Policy Research Report 36)

Hampel-Milagrosa, Aimée / Markus Loewe / Caroline Reeg (2013): **Which factors determine the upgrading of micro, small and medium-size enterprises? Evidence from Egypt, India and the Philippines**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Discussion Paper 21/2013)

Houdret, Annabelle / Markus Loewe (2013): **Zwei Jahre nach Beginn des ‚arabischen Frühlings‘: Die entscheidenden Fragen der**

Zusammenarbeit bleiben unbeantwortet, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 16.10.2013)

Houdret, Annabelle / Mohamed Elloumi (2013): **Arabischer Frühling, aber schlechte Ernten: Warum das ländliche Tunesien für den Erfolg der Revolution wichtig ist**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 22.07.2013)

Loewe, Markus (2013): **Industrial policy in Egypt 2004-2011**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Discussion Paper 13/2013)

Loewe, Markus et al. (2013): **Which factors determine the upgrading of small and medium-sized enterprises (SMEs)? The case of Egypt**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Studies 76)

Ruiz de Elvira, Laura / Tina Zintl (2014): **The end of the Ba'athist social contract in Bashar al-Asad's Syria: Reading sociopolitical transformations through charities and broader benevolent activism**, in: *International Journal of Middle East Studies* Special Issue 46 (2), 329-349

Schäfer, Isabel (2013): **Nordafrika-Politik zwischen Idealen und Interessen**, Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP-Analyse 1/2013)

Schäfer, Isabel (2013): **Tunesien: Ein gespaltenes Land. Der Verfassungsprozess in Tunesien zeigt die Probleme des Übergangs**, in: *Internationale Politik*, Juli/August 2013, 88-94

Vidican, Georgeta et al. (2013): **Achieving inclusive competitiveness in the emerging solar energy sector in Morocco**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Studies 79)

Zintl, Tina (2013): **Euro-Mediterranean players par excellence? Foreign-educated Syrians transnational logics of action**, in: Jakob Horst / Annette Jünemann / Delf Rothe (Hrsg.), *Euro-Mediterranean Relations after the Arab Spring: Persistence in Times of Change*, Farnham: Ashgate, 205-224

Zintl, Tina (2013): **Syria's reforms under Bashar al-Asad: An opportunity for foreign-educated entrepreneurs to move into decision-making?** in: Steffen Hertog / Giacomo Luciani / Marc Valeri (Hrsg.), *Business Politics in the Middle East*, London: Hurst, 159-182

Al-Saleh, Yasser / Georgeta Vidican (2012): **Innovation dynamics of sustainability journeys for hydrocarbon-rich countries**, in: *Journal of Innovation and Sustainable Development* 7 (2), 144-170

Al-Saleh, Yasser / Georgeta Vidican / Vijo Varkey / Lakshmi Natarajan (2012): **Carbon capture, utilization and storage scenarios for the Gulf cooperation council region: A Delphi-based foresight study**, in: *Futures* 44 (1), 105-115

Breuer, Anita (2012): **The role of social media in mobilizing political protest: Evidence from the Tunisian revolution**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Discussion Paper 10/2012)

El-Haddad, Amirah (2012): **Effects of the global crisis on the Egyptian textiles and clothing sector: A blessing in disguise?** in: *ISRN Economics* 2012 (941695).

Houdret, Annabelle (2012): **The water connection: Irrigation, water grabbing and politics in southern Morocco**, in: *Water Alternatives* 5 (2), 284-303

Vidican, Georgeta (2012): **Energiewende diesseits und jenseits des Mittelmeers: ein mehrdimensionales Vorhaben**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Die aktuelle Kolumne, 30.04.2012)

Loewe, Markus (2012): **Ägypten: Großes Potenzial, schlechte Umsetzung. Wie das Land die Produktivität seiner Ökonomie verbessern kann**, in: *Internationale Politik* 2/2012, special issue: Länderporträt Ägypten, 4-11

Ruiz de Elvira, Laura / Tina Zintl (2012) (Hrsg.): **Civil society and the state in Syria: The outsourcing of social responsibility**, Boulder: Lynne Rienner

Samulewicz, Diana / Georgeta Vidican / Noor Ghazal Aswad (2012): **Expanding women's involvement in science, technology, and engineering career pathways: A case study for the UAE**, in: *Gender, Technology and Development* 16 (2), 125-152

Schäfer, Isabel (2012): **Mobilité, identité et transition: le potentiel de réforme des migrants voyageant entre l'Europe et l'Afrique du Nord**, in: Institut de recherche sur le Maghreb contemporain (Hrsg.), *Maghreb et sciences sociales* 2012. *De la colonie à l'Etat-nation: constructions identitaires au Maghreb*, Paris, Tunis: L'Harmattan/IRMC, 263-280

Schäfer, Isabel (2012): **Du Mare Nostrum à l'Union pour la Méditerranée: Concepts régionaux et scénarios politiques**, in: Rania Abdellatif et al. (Hrsg.), *Construire la Méditerranée, penser les transferts culturels. Approches historiographiques et perspectives de recherche*, München: Oldenbourg, 182-193

Varkey, Vijo / Georgeta Vidican / Yasser Al-Saleh (2012): **Challenges and opportunities for the emerging carbon capture, utilization and storage sector in the United Arab Emirates**, in: *International Journal of Innovation and Learning* 13 (3), 284-307

Vidican, Georgeta (2012): **Building domestic capabilities in renewable energy**, Bonn: Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (Studies 66)

Vidican, Georgeta et al. (2012): **An empirical examination of the development of a solar innovation system in the United Arab Emirates**, in: *Journal of Energy and Sustainable Development* 16 (2)

Zintl, Tina (2012): **Modernization theory II: Western-educated Syrians and the authoritarian upgrading of civil society**, in: Laura Ruiz de Elvira / Tina Zintl (Hrsg.), *Civil society and the state in Syria: The outsourcing of social responsibility*, Boulder: Lynne Rienner

Das Team (ohne assoziierte Wissenschaftler/innen)



Markus Loewe (Projektleiter)

markus.loewe@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Sozialpolitik, inklusives Wachstum, Wirtschaftspolitik, KMU-Förderung, demographische Entwicklung
Ägypten, Jordanien, Paläst. Gebiete



Amirah El-Haddad

Amirah.el-haddad@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Wirtschafts- und Strukturpolitik, Privatsektorförderung
Ägypten



Mark Furness

mark.furness@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: EU-Mittelmeerpolitik, fragile Staaten, Faktoren des Staatszerfalls und Wiederaufbau legitimer Staatswesen
Libyen, Libanon, Paläst. Gebiete



Annabelle Houdret

annabelle.houdret@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Governance, Wassermanagement, Konflikte um natürliche Ressourcen, Klimawandel, Umweltpolitik
Marokko, Algerien, Tunesien



Bernhard Trautner

bernhard.trautner@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Politische Systeme, Einfluss globaler und regionaler Großmächte, Faktoren des Staatszerfalls und Wiederaufbaus
Syrien, Irak, Iran, Arabische Halbinsel



Tina Zintl

tina.zintl@die-gdi.de

Arbeitsgebiete: Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Migration und Flucht
Syrien, Jordanien

Das DIE

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) mit Sitz in der UN-Stadt Bonn zählt weltweit zu den führenden Think Tanks zu Fragen globaler Entwicklung und internationaler Kooperation. Das interdisziplinär ausgerichtete Institut vereint Forschung, Beratung und Ausbildung. Das DIE bildet eine Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Die Forschung des DIE ist theoriegeleitet, empirisch gestützt und anwendungsorientiert. Sie stellt die Grundlage für die Beratungsaktivitäten des Instituts dar. Das DIE entwickelt politikrelevante Konzepte, berät Ministerien, Regierungen, internationale Organisationen und bezieht zu aktuellen politischen Themen Stellung.

Kontakt

German Development Institute /
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Tulpenfeld 6,
D-53113 Bonn
Telefon +49 (0)228 94927-0,
Fax +49 (0)228 94927-130
DIE@die-gdi.de
www.die-gdi.de

MENA-Projekt:

Markus Loewe
German Development Institute /
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)
Tulpenfeld 6,
D-53113 Bonn
Telefon +49 (0)228 94927-154,
Fax +49 (0)228 94927-130
markus.loewe@die-gdi.de
www.die-gdi.de/mena/